

---

## Lexus UX 300h: Neue innere Werte

Von Walther Wuttke

Nach sechs Jahren schickt Lexus den UX gründlich überarbeitet an den Start. Mit Ausnahme eines vergrößerten Logos an der Frontpartie blieb das Design unverändert. Die wichtigsten Veränderungen betreffen den Hybridantrieb, der einen Zwei-Liter-Vierzylinder mit einer verstärkten elektrischen Unterstützung kombiniert. Die Systemleistung steigt dadurch von 184 PS (135 kW) auf 199 PS (146 kW), und der UX 250h mutiert nun zum UX 300h.

Für Freunde des Allradantriebs kuppeln die Lexus-Entwickler einen zweiten Elektromotor an die Hinterachse. Der Permanentmagnetmotor leistet 30 kW (41 PS), eine gegenüber dem Vorgänger knapp um das Sechsfache gesteigerte Leistung. Sein Drehmoment steigt ebenfalls deutlich auf 84 Newtonmeter (bisher 55 Nm). Der Heckmotor arbeitet zudem als Generator für das regenerative Bremssystem.

Außerdem wurde das „Safety System +“ überarbeitet. Das Pre-Crash System erkennt nun neben Autos auch Fußgänger und Motorräder. Gleichzeitig wurde ein Kreuzungsassistent integriert. Ein Notlenkassistent unterstützt den Menschen beim Ausweichen von Hindernissen. Der adaptive Tempomat besitzt eine neue Funktion und passt nun die Geschwindigkeit auch vor und in Kurven an. Ein neuer „Fahrer-Monitor“ am Lenkrad erkennt, wenn ein Fahrer müde oder fahruntüchtig ist. Bleibt eine Reaktion auf die Warnsignale wird der UX 300h gebremst und das Fahrzeug zum Stehen gebracht. Ein „Safe Exit Assist“ verhindert die so genannten Dooring-Unfälle, in dem bei drohender Kollision das Entriegeln der Türen verhindert wird.

Die Preisliste beginnt bei 43.700 Euro für den Fronttriebler und 60.900 Euro für den Allradler. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Lexus UX 300h.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus UX 300h.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus

---